

# Solidarität mit den Gefangenen für den Frieden



Zum 1. Dezember, dem *Internationalen Tag der Gefangenen für den Frieden*, bittet die *War Resisters' International* (WRI, Internationale der KriegsdienstgegnerInnen) um Solidarität mit Menschen, die weltweit wegen ihrer Kriegsdienstverweigerung oder ihres Engagements für Frieden inhaftiert sind. Ihre Namen und Gefängnisadressen werden in der *Liste der Gefangenen für den Frieden* veröffentlicht.

<https://wri-irg.org/en/inprison>

Die WRI ruft dazu auf, den Gefangenen Kartengrüße als Zeichen der Solidarität und der Ermutigung in die

Haft zu schicken. Selbst wenn die Karten die Adressaten und Adressatinnen nicht erreichen sollten, machen sie deutlich, dass die Gefangenen nicht vergessen sind, was sich auf die Haftbedingungen günstig auswirken kann.

**Wir schreiben und verschicken die Karten mit netten Leuten, mit Live-Musik von Strohfeuer-Express, Filmen und Bildern, Speis und Trank am**

**Freitag, 4. Dezember 2020, 19 Uhr**

**Infoladen, Blücherstr. 46 (Hinterhaus), Wiesbaden**

(Haltestelle Gneisenastr., Bus-Linie 14; ab Hbf. Wiesbaden ab Bussteig B)

Pandemie-bedingt können nur 15 Personen teilnehmen. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: [dfgvkmz@web.de](mailto:dfgvkmz@web.de), Tel. 0173-8163605

Die Liste der Gefangenen für den Frieden ist keineswegs vollständig. Sie enthält die Gefängnisadressen von Gefangenen, stellvertretend für viele andere, deren Adresse unbekannt ist oder die diese Art der Publizität nicht wünschen.

Besonders katastrophal ist die Menschenrechtslage in **Eritrea**. Dort werden Männer und Frauen zu einem zeitlich unbegrenzten Nationaldienst gezwungen, teils Militär-, teils Arbeitsdienst unter härtesten Bedingungen. **Turkmenistan** inhaftiert regelmäßig Zeugen Jehovas wegen Militärdienstverweigerung. In **Kolumbien** kommt es immer wieder zu illegalen Zwangsrekrutierungen. In **Kamerun**

werden Menschen, die sich gewaltfrei für Menschenrechte und Autonomie-rechte des englischsprachigen Landesteils einsetzen, inhaftiert. In den USA ist Rafil Dhafir seit 2003 für 22 Jahre wegen humanitärer Hilfslieferungen in den Irak in Haft, die US-Sanktionen widersprachen.

Mich werden sie nicht zum Militärdienst zwingen



**PAZIFISSIMUS:** Radiosendung der DFG-VK Mainz-Wiesbaden, mittwochs in ungeraden Wochen, 18-19 h\*, bei Radio Quer auf der Wiesbadener Lokalradiofrequenz UKW 92,5 MHz. Livestream [www.radio-rheinwelle.de](http://www.radio-rheinwelle.de)

## Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen

*Sektion der War Resisters' International (WRI)*

**Gruppe Mainz-Wiesbaden, c/o**

Bürogemeinschaft, Walpodenstr. 10, 55116 Mainz

Treffen am 1. Montag und

am 3. Donnerstag im Monat, 19.30 h;

Konto IBAN DE05 4306 0967 4006 1617 41

ViSdP G. Lennert, DFG-VK, Walpodenstr 10, Mainz

[dfgvkmz@web.de](mailto:dfgvkmz@web.de) [www.dfg-vk-mainz.de](http://www.dfg-vk-mainz.de)



# Solidarität mit den Gefangenen für den Frieden



Zum 1. Dezember, dem *Internationalen Tag der Gefangenen für den Frieden*, bittet die *War Resisters' International* (WRI, Internationale der KriegsdienstgegnerInnen) um Solidarität mit Menschen, die weltweit wegen ihrer Kriegsdienstverweigerung oder ihres Engagements für Frieden inhaftiert sind. Ihre Namen und Gefängnisadressen werden in der *Liste der Gefangenen für den Frieden* veröffentlicht.

<https://wri-irg.org/en/inprison>

Die WRI ruft dazu auf, den Gefangenen Kartengrüße als Zeichen der Solidarität und der Ermutigung in die

Haft zu schicken. Selbst wenn die Karten die Adressaten und Adressatinnen nicht erreichen sollten, machen sie deutlich, dass die Gefangenen nicht vergessen sind, was sich auf die Haftbedingungen günstig auswirken kann.

**Wir schreiben und verschicken die Karten mit netten Leuten, mit Live-Musik von Strohfeuer-Express, Filmen und Bildern, Speis und Trank am**

**Freitag, 4. Dezember 2020, 19 Uhr**

**Infoladen, Blücherstr. 46 (Hinterhaus), Wiesbaden**

(Haltestelle Gneisenastr., Bus-Linie 14; ab Hbf. Wiesbaden ab Bussteig B)

Pandemie-bedingt können nur 15 Personen teilnehmen. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: [dfgvkmz@web.de](mailto:dfgvkmz@web.de), Tel. 0173-8163605

Die Liste der Gefangenen für den Frieden ist keineswegs vollständig. Sie enthält die Gefängnisadressen von Gefangenen, stellvertretend für viele andere, deren Adresse unbekannt ist oder die diese Art der Publizität nicht wünschen.

Besonders katastrophal ist die Menschenrechtslage in **Eritrea**. Dort werden Männer und Frauen zu einem zeitlich unbegrenzten Nationaldienst gezwungen, teils Militär-, teils Arbeitsdienst unter härtesten Bedingungen. **Turkmenistan** inhaftiert regelmäßig Zeugen Jehovas wegen Militärdienstverweigerung. In **Kolumbien** kommt es immer wieder zu illegalen Zwangsrekrutierungen. In **Kamerun**

werden Menschen, die sich gewaltfrei für Menschenrechte und Autonomie-rechte des englischsprachigen Landesteils einsetzen, inhaftiert. In den USA ist Rafil Dhafir seit 2003 für 22 Jahre wegen humanitärer Hilfslieferungen in den Irak in Haft, die US-Sanktionen widersprachen.

*Mich werden sie nicht zum Militärdienst zwingen*



**PAZIFISSIMUS:** Radiosendung der DFG-VK Mainz-Wiesbaden, mittwochs in ungeraden Wochen, 18-19 h\*, bei Radio Quer auf der Wiesbadener Lokalradiofrequenz UKW 92,5 MHz. Livestream [www.radio-rheinwelle.de](http://www.radio-rheinwelle.de)

## Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen

*Sektion der War Resisters' International (WRI)*

**Gruppe Mainz-Wiesbaden, c/o**

Bürogemeinschaft, Walpodenstr. 10, 55116 Mainz

Treffen am 1. Montag und

am 3. Donnerstag im Monat, 19.30 h;

Konto IBAN DE05 4306 0967 4006 1617 41

ViSaP G. Lennert, DFG-VK, Walpodenstr 10, Mainz

[dfgvkmz@web.de](mailto:dfgvkmz@web.de) [www.dfg-vk-mainz.de](http://www.dfg-vk-mainz.de)

